

02.06.2011 – 10:09 Uhr

FURAL wird Partner im Green Hospital Programm der Asklepios Kliniken

Königstein-Falkenstein (Taunus) (ots) -

FURAL, führender Hersteller von Metall-, Brandschutz- und Akustikdecken wird Partner im Green Hospital Programm der Asklepios Kliniken.

"Gemeinsam mit den Partnern des Green Hospital Programms wollen wir unseren Beitrag für nachhaltig errichtete und nachhaltig betriebene Krankenhäuser leisten und sehen unser Engagement an der Initiative auch als einen wesentlichen Erfolgsfaktor für unsere eigene Unternehmensentwicklung," betont Dirk Freytag, Technischer Leiter FURAL. "Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, den Mensch in den Mittelpunkt unserer Handlungen zu stellen". Das österreichische Unternehmen mit Sitz in Gmunden ist führender Hersteller von Metalldecken, insbesondere von revisionierbaren Brandschutzdecken. Vor allem im Bereich der integrierten Systemleuchten sieht FURAL noch viel Entwicklungspotential.

Die Kombination von FURAL Brandschutzdecken und neuen, energiesparenden LED-Leuchten bietet sich gerade für Kliniken an. Neben dem Faktor Energieeinsparung werden auch die Bereiche Brandschutz, Hygiene und Raumakustik mit einem System abgedeckt. Die hochwertige Oberflächenbeschichtung sorgt für ein perfektes optisches Erscheinungsbild. "Unser Ziel ist, die optimale Deckenlösung für ein Green Hospital schon in der Planungsphase eines Projektes durch unsere Beratung und unsere Kompetenz auf diesem Gebiet sicherzustellen. Dies garantiert Ressourcenschonung sowohl in der Bau- als auch in der Nutzungsphase. Diese Kompetenz wollen wir als Partner im Green Hospital Programm einbringen und weiter vorantreiben," führt Dirk Freytag weiter aus.

Ein erstes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Green Hospital Programm der Asklepios Kliniken und seiner Partnerunternehmen ist eine neuartige Kombination von Brandschutzdecke (FP-Secure) mit integrierter LED-Beleuchtung, die gemeinsam mit dem Green Hospital Partner Philips in der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz realisiert wurde.

Gerade durch solche von Asklepios initiierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte, wie sie das Green Hospital Programm vorsieht, können die Partner ihre Innovationen einbringen und wertvolle Erfahrungen sammeln, die dann auf andere Kliniken bzw. auf den gesamten Markt umgelegt werden können. "Das Green Hospital-Programm ist somit für FURAL eine optimale Plattform, um gemeinsam mit den Akteuren nachhaltige Lösungen für den Um- und Neubau von Kliniken zu entwickeln, somit den Kundennutzen zu erhöhen und diese Kompetenz einem breiten Markt zur Verfügung zu stellen."

"Mit FURAL, dem führenden Hersteller von innovativen Metalldecken haben wir im Green Hospital eine wertvolle Kompetenzerweiterung. Die langjährige Erfahrung und Marktpräsenz im Krankenhaus und die hohe Qualität der Produkte und Materialien sind für die geplanten Innovationen im Rahmen unserer Forschungsprojekte sehr wichtig," so Dr. Wolfgang Sittel, Leiter des Konzernbereiches Architektur und Bau der Asklepios Kliniken und Initiator des Green Hospital Programms zur Partnerschaft mit FURAL. Die von Asklepios geschaffene Marke "Green Hospital" basiert auf den vier zentralen Säulen: Green Building, Green Healthcare, Green Patient und Green HIT (Healthcare IT). In diesen Bereichen werden zahlreiche Forschungsprojekte realisiert und im Praxisalltag getestet. Die Projekte sind auf verschiedene Asklepios Kliniken verteilt. "Wir wollen hier mit unseren Mitarbeitern und den Patienten wertvolle Erfahrungen sammeln und auswerten. Für uns wichtig: diese Forschungsprojekte müssen einen signifikanten Beitrag entsprechend unserer Zielsetzung leisten, vor allem in puncto Ökologie, Ökonomie und Nachhaltigkeit. Später werden diese verschiedenen Projekte zusammengeführt und sind somit integraler Bestandteil bei Um- oder Neubauten für ein Green Hospital," führt Dr. Sittel weiter aus.

Das Green Hospital verbindet so die Synergien zwischen Innovation, technologischem Fortschritt und dem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wie keine andere Einrichtung im Gesundheitswesen ist die Klinik als Gesundheitseinrichtung und Service-Zentrum für Patienten und Mitarbeiter dafür prädestiniert, diese Verantwortung zu übernehmen und damit das zukunftsorientierte Modell des Green Hospitals umzusetzen. Durch die effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen im Krankenhausbetrieb, die Entwicklung und den Einsatz von Technologien für erneuerbare Energien und die Verwendung ökologisch wie gesundheitlich vorteilhafter Materialien im Krankenhausbau kann das Krankenhaus eine ökologische Vorreiterrolle in der "Energiewende" übernehmen. Dementsprechend vielschichtig sind die Forschungsprojekte, Lösungsszenarien und Innovationskonzepte des Green Hospital Programms. Die Partner können so ihre Innovationen, Technologien und

Kompetenzen für die verschiedenen Schwerpunktbereiche des Programms einbringen und zur Verfügung stellen, um zukunftsweisende Konzepte für den Umbau, Neubau und Betrieb von Kliniken zu liefern.

Über das Green Hospital Programm

Das Green Hospital Programm der Asklepios Kliniken und seiner Partner basiert auf drei Kernbereichen: Verantwortung für die Umwelt, Vorsorge in der Medizin, ökologischer Umgang mit Energie bei Neu- und Umbau von Kliniken. Das Programm ist in dieser Form einzigartig in Deutschland und Europa. Zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen: Green Building, Green Healthcare, Green Patient und Green Healthcare IT stehen dabei im Mittelpunkt und unterstreichen die Innovationskraft des Programms. Zu den Partnern des Green Hospitals zählen neben den Asklepios Kliniken als Initiator des Programms, die Unternehmen: Acti Des, Bayer MaterialScience, BE Bauelemente, Caparol, Carrier, General Electric (GE), Ideal Standard, das Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle (IKI), Philips Deutschland, medilys, nora systems, Saint-Gobain Isover G+H, Saint-Gobain Isolierglas-Center, Saint-Gobain Rigips, Zumtobel Lighting. Durch die effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen im Krankenhausbetrieb, die Entwicklung und den Einsatz von Technologien für erneuerbare Energien und die Verwendung ökologisch wie gesundheitlich vorteilhafter Materialien im Krankenhausbau, hat sich das Green Hospital Partner Programm das Ziel gesetzt, sich für eine ökologisch geprägte Nachhaltigkeit, eine qualitative Zukunftsverantwortung im Gesundheitswesen zum Schutz und Wohle der Umwelt und der Patienten einzusetzen.

Über FURAL

FURAL steht für perfekte Metalldecken. Das 1949 gegründete Unternehmen mit Sitz in Gmunden/Österreich produziert seit über 50 Jahre hochwertige Metalldecken für den internationalen Markt. Die Produkte verbinden hervorragende akustische Eigenschaften und hochwertige Optik mit Funktionalität und Langlebigkeit. Diese Kombination sorgt für ein angenehmes Raumgefühl, das Eigner und Nutzer gleichermaßen überzeugt. Architekten und Verarbeiter schätzen FURAL für die montagefreundlichen und ausgereiften Metalldeckensysteme sowie die serviceorientierte Projektabwicklung. Mit abklappbaren Brandschutzdecken F30/F90 ist FURAL Marktführer in Deutschland. (Weitere Informationen unter www.fural.at)

Kontakt:

Ansprechpartner Presse Green Hospital

Ansprechpartner Presse bei FURAL

Johannes Eder M.A.
Leitung Marketing
Tel: +43 (0)- 7612 / 74 851-223
johannes.eder@fural.at

COMChanger communication & collaboration GmbH
Lothar Dörr
Tel.: 040 18 18-82 66 43
presse@comchanger.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015760/100626220> abgerufen werden.